

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

1.1. BIS 4.2.2026

JANUAR 2026

NEUE FILME:

Lesbian Space Princess
Hamnet

VERANSTALTUNGEN:

[Agenda 2030] Die zärtliche Revolution
[FilmBrücken] Die Stimme von Hind Rajab
[Special] Das Stahltier

EIN EINFACHER UNFALL



"AUSSERGEWÖHNLICH, UNVERZICHTBAR"

DEADLINE

EDITORIAL



DIE STIMME VON HIND RAJAB

EIN FILM VON
KAOUTHER BEN HANIA



© 2025 - MIMÉ FILMS - TANIT FILMS

AB 22. JANUAR IM KINO

Auf ins neue Jahr! 2026 wird ein besonderes Jahr fürs Casablanca – denn wir feiern Geburtstag! **Das Casa wurde vor 50 Jahren im September 1976 eröffnet** – und daher widmen wir uns das ganze nächste Jahr lang dem Filmjahr 1976, mit vielen bekannten und weniger bekannten Filmen und tollen Gästen. Am 7. Januar zeigen wir daher einen der erfolgreichsten Filme, die 1976 in Kino waren, Milos Formans **One Flew Over the Cuckoo's Nest** (► S. 28).

Aber auch das Kino-Jahr 2026 startet stark, mit neuen Filmen unter anderem von Francois Ozon, der den französischen Literatur-Klassiker **Der Fremde** (► S. 9) neu verfilmt hat oder Chloe Zhao, deren heiß erwarteter **Hamnet** (► S. 17) endlich startet. Auch Jafar Panahis Cannes-Gewinner **Ein einfacher Unfall** (► S. 11) startet, und besonders freuen wir uns auf **Lesbian Space Princess** (► S. 18), der schon beim Queerfilmfestival das Publikum begeisterte und nun noch mal in einer Preview und dann auch regulär zu sehen ist.

Am meisten liegt uns aber ein Dokumentarfilm am Herzen: **Die Stimme von Hind Rajab** (► S. 19/26) ist der neue Film von Kaouther Ben Hania. Selten hat ein Film ein scheinbar kleines Ereignis (die Telefongespräche eines sechsjährigen Mädchens in Gaza mit dem Rettungsdienst, die hier als echtes Ton-Dokument in einem Spielfilm verwendet werden) so eindringlich zum Spiegel der Weltpolitik werden lassen. Der Film läuft auch in unserer Reihe **Filmbrücken Israel-Palästina** – gefolgt von **Coexistence, My Ass** (► S. 26), der einen zunächst sehr lustigen und dann enorm nachdenklichen und analytischen Blick auf eine linke Kabarettistin in Israel wirft.

Die Jazz-Reihe **Blue Note Cinema** wird fortgesetzt mit einer Jazz-Matinée mit toller Musik und dem animierten Film **They Shot the Piano Player** (► S. 24) mit anschließendem Konzert.

Und der Monat endet mit einer großen Sonderveranstaltung: in Kooperation mit dem DB Museum und dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände zeigen wir **Das Stahltier** (► S. 33) von Willy Zielke, der eigentlich als Beitrag zum 100. Bahn-Jubiläum 1935 geplant war, dann aber seinem Macher zum Verhängnis wurde und nie gezeigt wurde.

Ab 1. Januar	Der Fremde	9
	Holy Meat	10
Mo, 5.1., 21:00	[Sneak Preview]	34
Mi, 7.1., 20:30	[50 Jahre Casablanca] One Flew Over the Cuckoo's Nest	28
Ab 8. Januar	Ein einfacher Unfall	11
	Fabula	12
So, 11.1., 11:00	[Blue Note Cinema] Anatomy of a Murder	24
So, 11.1., 20:00	[Preview] Lesbian Space Princess	18
Mo, 12.1., 20:30	[Queerfilmnacht] Queerpanorama	35
Mi, 14.1., 20:30	[Wes Anderson] The French Dispatch	29
Ab 15. Januar	Silent Friend	13
	Smalltown Girl	14
Fr, 16.1., 21:00	[Shorts Attack] Prima Klima	37
Sa, 17.1., 13:00	[CasaKidsClub] Bibi Blocksberg	41
So, 18.1., 11:30	[Agenda 2030] Die zärtliche Revolution	30
Mo, 19.1., 20:30	[Cinema della Casa] The Fall	32
Di, 20.1., 20:00	[Brosamerie] BrosaLive	39
Mi, 21.1., 19:00	[Filmbrücken] Die Stimme von Hind Rajab	19/26
Ab 22. Januar	Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren	15
	Hamnet	17
	Lesbian Space Princess	18
	Die Stimme von Hind Rajab	19
So, 25.1., 11:00	[Wim Wenders] Pina 3D	31
So, 25.1., 19:00	[Blue Note Cinema] They Shot the Piano Player	24
Mo, 26.1., 21:00	[Sneak Review]	34
Ab 29. Januar	Little Trouble Girls	21
So, 1.2., 11:00	[Special] Das Stahltier	33
Mo, 2.2., 21:00	[Sneak Preview]	34
Mi, 4.2., 19:00	[Filmbrücken] Coexistence, My Ass	26

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

5 FRAGEN AN ... ALISON KUHN

Unsere Fragen gehen an die Regisseurin Alison Kuhn. Ihr Film „Holy Meat“ eröffnet das Kinojahr – eine enorm unterhaltsame Mischung aus grotesker Satire und Heimatfilm!

► S. 10

WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM?

Ein Film ist gut, wenn er mich unterhält, während ich ihn schaue – großartig ist er, wenn er etwas in mir verändert hat, nachdem ich ihn geschaut habe.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPLANNS SITZENBLEIBEN?

Ich würde es empfehlen – er ist schließlich Teil des Films! Wer keine Muße hat, die zahlreichen Namen zu lesen, kann die Zeit wunderbar nutzen, um der Abspannmusik zu lauschen und über das Gesehene zu reflektieren.

WER SIND DEINE FILMHELD:INNEN?

Oh da gibt es viele ... Zum Beispiel Amélie Poulain aus „Le fabuleux destin d'Amélie Poulain“, Jo March aus „Little Women“, Mildred Hayes aus „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“ oder Mulan.

WELCHE TECHNISCHE ENTWICKLUNG HAT DAS KINO RUINIERT?

Definitiv das Smartphone. Ich habe in letzter Zeit doch tatsächlich Leute im Kino dabei beobachtet, die parallel durch Social Media gescrollt haben – ein ganz besonderer Charakter hat sogar mal während des Films einen Zoomcall geführt.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE?

Laurel & Hardy!



UNSERE FILMEN DES JAHR

Die Lieblingsfilme einiger der Menschen, die im Casa Mitarbeiter:innen Umfrage, dass Ihr die Details online nachlesen müsst: Ausführliche Listen gibts unter ► casa.jetzt/filmedesjahres

Was waren Eure Film-Highlights im letzten Jahr? Unsere verraten wir hier:

2. JULI FILME DES JAHRES



یک تصادف ساده



EIN EINFACHER UNFALL



EIN FILM VON
JAFAR PANAHİ

„EIN
BEEINDRUCKENDER FILM“
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„EINE KINOERFAHRUNG,
WIE ES SIE NUR
SELTEN GIBT“
DER SPIEGEL

MUBI  AB 8. JANUAR IM KINO

AB 1. JANUAR

DER FREMDE

Drama | OT: *L'Étranger*

FR 2025 | R: Francois Ozon | 122 Min. | ab 12 | dt. Fass. & frz. OmU

► casa.jetzt/fremde

François Ozons meisterliche Neuinterpretation des gleichnamigen Buches von Albert Camus.



Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt.

„So wie es Ozon in ‚Frantz‘ gelang, den Widerspruch zwischen dem Kaschieren der Wahrheit und absoluter Aufrichtigkeit aufzulösen, [...] ist ihm mit ‚Der Fremde‘ das Kunststück geglückt, einen beseelten Film über eine vermeintlich seelenlose Figur zu drehen und über deren eingeschränkte Weltsicht hinauszublicken.“ (kino-zeit.de)

AB 1. JANUAR

HOLY MEAT

Komödie

DE 2025 | R: Alison Kuhn | 117 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/meat

Eine absurde Komödie über Einsamkeit, Verantwortung und die Kirche.

Eine dörfliche Laieninszenierung der Passion Christi artet zu einem blasphemischen Rave aus und lässt drei Charaktere aufeinandertreffen, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Regisseur Roberto, der aus der Berliner Off-Theater-Szene gecancelt wurde, die junge Metzgerin Mia, die plötzlich zum Vormund ihrer Schwester mit Down-Syndrom wird, und Pater Oskar Iversen, der seiner dänischen Inselgemeinde aus mysteriösen Gründen den Rücken gekehrt hat. Da seine neue Pfarrei im schwäbischen Dörfchen Winteringen kurz vor der Auflösung steht und Oskar unter keinen Umständen zurück nach Dänemark kann, versucht er den theaterbegeisterten Erzbischof mit einem spektakulären Passionsstück vom Erhalt der Gemeinde zu überzeugen.

„So radikal, abstrakt und provokant Roberto mit Hilfe von Mia „Die Passion Christi“ inszeniert, so liebevoll, zart und umarmend ist Alison Kuhns Blick auf ihre Figuren, die alle ein wenig verloren sind, Identitätskrisen durchleben und sich nichts mehr wünschen, als nicht mehr einsam zu sein.“ (The Spot)



AB 8. JANUAR

EIN EINFACHER UNFALL

Drama | OT: It Was Just an Accident

IR/FR 2025 | R: Jafar Panahi | 103 Min. | ab 16 | dt. Fassung und OmU

► casa.jetzt/unfall

Jafar Pahahis komplett illegal in Iran gedrehter Cannes-Ge-winnerfilm, in dem ein kleiner Unfall eine Kettenreaktion von Eskalationen auslöst.



Als der Automechaniker Vahid zufällig auf den Mann trifft, der ihn mutmaßlich im Gefängnis gefoltert hat, entführt er ihn, um Vergeltung zu üben. Doch der einzige Hinweis auf Eghbals Identität ist das unverkennbare Quietschen seiner Beinprothese. Auf der Suche nach Gewissheit wendet sich Vahid an einen zerstreuten Kreis anderer, inzwischen freigelassener Opfer. Doch je tiefer sie in ihre Vergangenheit eintauchen und je mehr ihre unterschiedlichen Weltanschauungen aufeinanderprallen, desto größer werden die Zweifel: Ist er es wirklich? Und was hieße Vergeltung überhaupt?

„Angesichts dessen, was [Panahi] bereits jetzt widerfahren ist, und der Brutalität, mit der das Aufbegehren des eigenen Volkes immer noch niedergeschlagen wird, ist dieser Film ein beispielloses Fanal von ungeheurem Mut und Behauptungs-willen eines Regisseurs, an dem sich viele anderen ein Bei-spiel nehmen sollten. Und zieht man dann noch die Umstände in Betracht, unter denen der Film entstand, muss man das Ergebnis in seiner Offenheit und seiner ausbalancierten Nu-anciertheit noch einmal höher einschätzen.“ (kino-zeit.de)

AB 8. JANUAR

FABULA

Komödie

NL/DE/BE 2025 | R: Michiel Ten Horn | 121 Min. | ab 16 | OmU

► [casa.jetzt/fabula](https://www.casa.jetzt/fabula)

Michiel Ten Horn und sein virtuoses Ensemble lassen keine Emotion aus bei dieser tragikomischen Gangster-Groteske, die bildgewaltig zwischen Krimi und magischem Realismus changiert.

Jos, ein Kleinkrimineller aus einer Familie von geborenen Verlierern, fühlt sich völlig an den Rand gedrängt. Sehr zu seinem Frust hat seine Tochter jeglichen Respekt vor ihm verloren, seine Frau misstraut ihm, und seine Freunde nehmen ihn nicht mehr ernst. Als ihm sein etwas tollpatschiger Schwiegersohn Özgür eine Möglichkeit bietet, sich durch einen lukrativen Drogendeal sein Ansehen zurückzuerobern, ergreift Jos die Chance sofort. Doch das Geschäft läuft völlig aus dem Ruder. Jos muss einen Weg finden, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

„Am Ende ist klar: Die besten Geschichten stecken in Limburgs Mooren und Sümpfen. Ding Dong.“ (The Spot)



AB 15. JANUAR

SILENT FRIEND

Drama

DE/FR/HU 2025 | R: Ildikó Enyedi | 147 Min. | ab 6 | z.T. OmU

► [casa.jetzt/friend](https://www.casa.jetzt/friend)

Die Geschichten eines Neurowissenschaftlers, einer Botanikstudentin und eines jungen Liebespaars – verbunden durch einen Ginkgo in Marburg.

In einem botanischen Garten einer alten Universitätsstadt in Deutschland steht ein mächtiger Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er stummer Zeuge dreier Lebensgeschichten, die sich über Generationen hinweg entfalten. 2020 beginnt ein Neurowissenschaftler aus Hongkong ein unerwartetes Experiment mit dem Baum, während er den Ursprung des Bewusstseins bei Säuglingen erforscht. 1972 wird ein junger Student durch die stille Begegnung mit einer Geranie tief geprägt. 1908 entdeckt die erste Studentin (Luna Wedler) der Universität mithilfe der Fotografie verborgene Strukturen im Pflanzenreich – Muster, die auf eine tiefere Ordnung hinweisen. Drei tastende Annäherungen, jede fest verwurzelt im eigenen zeitlichen Kontext. Was sie verbindet, ist eine stille Kraft: das beharrliche, geheimnisvolle Wirken der Natur.

„Ein Film, der nachwirkt; und nach dem man den nächsten Waldspaziergang möglicherweise anders erlebt.“ (outnow.ch)



AB 15. JANUAR

SMALLTOWN GIRL

Drama

DE 2025 | R: Hille Norden | 122 Min. | ab 16 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/smalltowngirl

Wild und frei wird dieser Film zu einem mitreißendem Trip, der unterhält und sich trotzdem dorthin traut, wo es weh tut.

In ihrer Lieblings-Bar ist die junge Schneiderin Nore vor allem für ihre wilden Outfits bekannt – und dafür, mit extrem vielen Männern ins Bett zu gehen. Ausgerechnet die schüchterne Jonna rettet sie eines Abends vor einem zu dringlichen Kandidaten und bietet ihr spontan an, bei ihr einzuziehen. Jonna ist von Nores Schönheit genau so geblendet wie von ihrem ungezügelten Lifestyle, der Spuren hinterlässt im gemeinsamen WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch, der schwesterlich geteilt wird und vor dem Frühstück immer wieder vor der Tür landet. Die beiden Frauen haben viel Spaß – bis Jonna sich in One-Night-Stand Michel verliebt. Als Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna an diesem Lifestyle zu zweifeln – und den Gründen für das Verhalten ihrer besten Freundin nachzuspüren.

„Small Town Girl“ ist „Sex And The City“ im MeToo-Gewand. Zieht man es aus, dann zeigt sich die ganze dreckige, nackte Wahrheit.“ (filmstarts.de)



AB 22. JANUAR

ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Dokumentarfilm

DE/SE 2025 | R: Wilfried Hauke | 98 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/verstand

Dokumentarfilm mit eingeflochtenen Spielszenen über die bislang wenig bekannten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren aus den Jahren 1939 bis 1945.

Wilfried Hauke nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939 und 1945 entstanden sind und erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs. Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin und appellieren leidenschaftlich an Mitmenschlichkeit, Frieden und Gleichberechtigung.



„So ist ein sehr nachdenklich machender Film entstanden. Er macht nicht nur Lust darauf, Astrid Lindgrens Tagebücher selbst zu lesen, sondern er zeigt auch ihre Entwicklung zur Schriftstellerin: wie sie in einer tiefen persönlichen Krise die Kraft des Schreibens entdeckte, die sich für sie als menschliche und berufliche Rettung erweisen sollte.“ (programmkino.de)

Ein Film von ILDIKÓ ENYEDI

SILENT FRIEND

»VON
MONUMENTALER
DIMENSION«

Filmstarts

»MENSCH UND
NATUR, SINNLICH
VERBUNDEN«

Frankfurter Rundschau



INTERNATIONALE
FILMFESTSPIELE
VON VENEDIG 2025
Offizieller Wettbewerb



TONY LEUNG CHIU-WAI

LUNA WEDLER

ENZO BRUMM

Ab 15. Januar 2026 im Kino

AB 22. JANUAR

HAMNET

Drama

US 2025 | R: Chloé Zhao | 125 Min. | ab 12 | engl. OmU

► casa.jetzt/hamnet

Der spektakuläre neue Film von Chloé Zhao („Nomadland“), Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Maggie O’Farrell: Die Geschichte von Agnes, der Frau William Shakespeares, welche mit dem Verlust ihres einzigen Sohnes Hamnet zu kämpfen hat.



William Shakespeare (Paul Mescal) und seine Frau Agnes (Jessie Buckley) trauern über den Tod ihres elf Jahre alten Sohnes Hamnet. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, wie sie mit dem Verlust ihres Kindes fertig werden sollen. Nur wenige Jahre später schreibt Shakespeare schließlich ein Stück namens Hamlet.

„Hamnet“ ist ein kluges, vielschichtiges Kunstwerk, das auf allen Ebenen versteht, die Sinne und Emotionen seines Publikums zu berühren und zu manipulieren. Bis zur letzten Einstellung ist jede Szene minutiös durchkomponiert – getragen von stimmungsvollen Bildern und Max Richters ergreifender Musik, die noch lange nachhallen wird.“ (outnow.ch)

AB 22. JANUAR

LESBIAN SPACE PRINCESS

Animationsfilm | Komödie

AU 2025 | R: L. Varghese & E. Hough Hobbs | ab 16 | 86 Min. | dt. F. & OmU

► casa.jetzt/spaceprincess

Ein mitreißender intergalaktischer Selbstfindungstrip mit Lust auf Krawall und ganz großem Herzen.

Die introvertierte Prinzessin Saira, Tochter der lesbischen Königinnen des Planeten Clitopolis, ist am Boden zerstört: Ihre Freundin, die Kopfgeldjägerin Kiki, hat mit ihr Schluss gemacht! Saira sei einfach zu langweilig, sagt sie. Dabei hat sie ihr ein so schönes Beziehungsalbum gebastelt! Doch als Kiki von den Straight White Maliens, den Incels der Zukunft, entführt wird, muss Saira den Safe Space des queeren Weltraums verlassen und binnen 24 Stunden das Lösegeld überbringen: die königliche Labrys – eine goldene Doppelaxt von schier unglaublicher lesbischer Macht. Das einzige Problem... Saira hat sie nicht!



„Ein erfrischender, unglaublich unterhaltsamer Animationsfilm, der genau weiß, was er ist, und sich mit Begeisterung darauf einlässt. Er ist nicht subtil, aber das muss er auch nicht sein. Mit seinem bissigen Humor, seinen einprägsamen Charakteren und seiner überraschend herzlichen Botschaft ist der Film ein Muss für alle, die respektlose Komödien und Geschichten über Selbstermächtigung lieben.“ (Loud and Clear)

Preview am Sonntag, 11.1., 20:00 Uhr

AB 22. JANUAR

DIE STIMME VON HIND RAJAB

Drama | OT: Sawt Hind Rajab

TU/FR 2025 | R: Kaouther Ben Hania | 89 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/rajab

Ein außergewöhnlicher Film: Kaouther Ben Hania verwebt die echte Aufnahme eines Notrufs mit Spielszenen und erzählt so die Geschichte der sechsjährige Hind Rajab.



Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. Während die Mitarbeitenden versuchen, das Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um sie zu retten.

Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und den originalen Tonaufnahmen des Notrufs rekonstruiert Regisseurin Kaouther Ben Hania den verzweifelten Rettungsversuch. Ein Film, der nicht nur dokumentiert, sondern einen mit seinem schonungslosen Blick nicht mehr loslässt.

„The Voice of Hind Rajab“ schlägt wie Wasser gegen die Mauern des Schweigens, dringt in die Riten der Geschichte, glättet die scharfen Kanten der Gleichgültigkeit, bis nur die Erinnerung bleibt.“ (kino-zeit.de)

Mittwoch, 21.1., 19:00: Vorpremiere mit Filmgespräch in der Reihe [Filmbrücken Israel-Palästina].

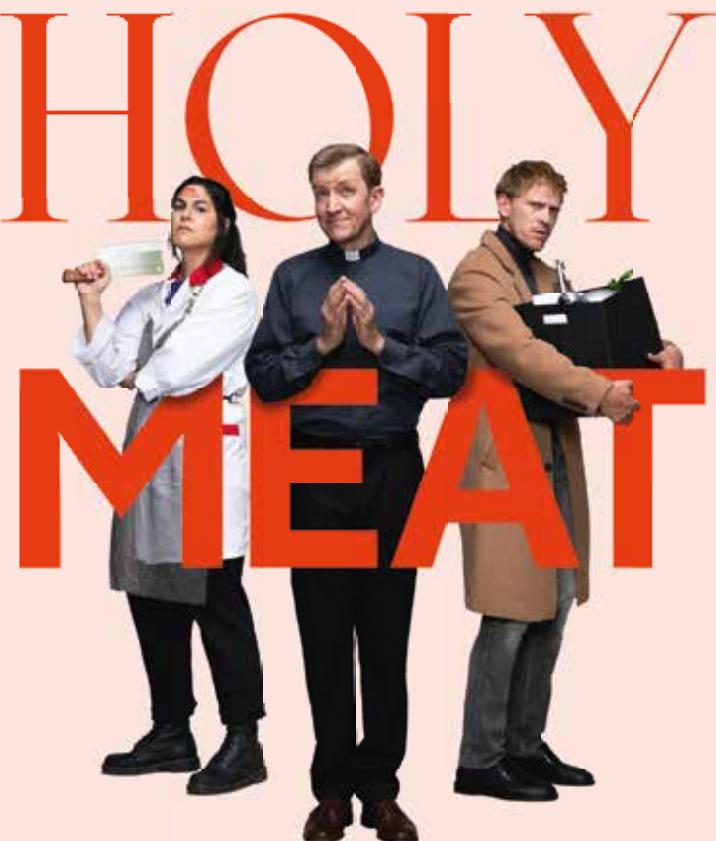
„macht unglaublich viel Spaß“

© FILMSTARTS

PIT BUKOWSKI

HOMA FAGHIRI

JENS ALBINUS



„ein Hoffnungsschimmer
für den deutschen Film“

WELT

EIN FILM VON
ALISON KUHN

NIAMA-FILM

DOMAR

SWR>

BASIS
BERLIN

FAUKE
FILM

ROT
FILM

MFG
MEDIA FÖRDERGEWERB

LEHRKÄRTE
MEDIA

DEUTSCHE
FILMFÖRDERFONDS
HESSEN

FFA
FILM

CAMINO
FILM

AB 29. JANUAR

LITTLE TROUBLE GIRLS

Drama | OT: Kaj Ti Je Deklica

SI/IT/HR/RS 2025 | R: Urška Djukic | 89 Min. | ab 12 | dt. Fass. & OmU

► casa.jetzt/trouble

Die slowenische Filmemacherin Urška Djukic gewann mit ihren preisgekrönten Kurzfilmen den Europäischen Filmpreis 2022. In ihrem von hervorragenden Darsteller*innen getragenen Spielfilmdebüt variiert sie nun ganz ohne Klischees eine Geschichte über weibliches sexuelles Erwachen.



Die 16-jährige Lucija tritt dem Mädchengchor ihrer katholischen Schule bei. Dort lernt sie die zwei Jahre ältere Ana Maria kennen und schließt Freundschaft mit dem selbstbewussten, beliebten Mädchen. Als der ganze Chor im Sommer auf ein intensives Probenwochenende nach Italien fährt, kommt es zu Spannungen zwischen den beiden: Die introvertierte, behütet aufgewachsene Lucija verguckt sich in einen attraktiven Bauarbeiter, mit Hilfe von Ana Maria beginnt sie zugleich ihre Sexualität zu entdecken. Es sind Tage, die nicht nur die noch frische Freundschaft der beiden, sondern auch Lucijas Glauben und Werte infrage stellen...

„Viele Filme haben das sexuelle Erwachen im Kontrast zu religiöser Übermacht und Unterdrückung gezeigt. Doch dieser betont weibliche, lesbische, jugendliche Blick auf das Thema ist erfrischend.“ (rbb24)

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

auch als
Gutschein

Das Kino-Abo für Nürnberg & Fürth.
Unbegrenzt Kino im Filmhaus,
KommKino, Meisengeige,
Metropolis und hier im
Casablanca Filmkunsttheater.

Casablanca
Kino mit Courage

METROPOLIS

Filmhaus Nürnberg
im KunstuferQuartier



KommKino



www.cineville.de

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei!

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme auf der Leinwand und Live-Jazz auf der Casa-Bühne – in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg.

CASA·KIDS·CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans.

CASA·MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film.

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“.

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

KURZ·VOR·FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen.

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin!

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

SNEAK REVIEW

Jeden Monat überraschende Rückblenden zu ausgewählten Filmklassikern.

Blue Note Cinema: Monatliche Abende mit Filmen mit oder über Jazz und anschließenden Konzerten, wie immer in Kooperation mit der ersten Anlaufstelle für Jazz in Nürnberg, dem Jazz Studio Nürnberg.

Das neue Jahr beginnt wieder mit einer Jazz-Matinée: Wir zeigen Otto Premingers Klassiker *Anatomy of a Murder* – mit einem großartigen Soundtrack von Duke Ellington!

They Shot the Piano Player ist der neue Animationsfilm von Fernando Trueba und Javier Mariscal (‘Chico & Rita’). Er bringt Stars der brasilianischen Musik auf die Leinwand: Der Film feiert die Entstehungsgeschichte der weltberühmten lateinamerikanischen Musikbewegung Bossa Nova und fängt eine flüchtige Zeit voller kreativer Freiheit an einem Wendepunkt der lateinamerikanischen Geschichte in den 60er und 70er Jahren ein, kurz bevor der Kontinent von totalitären Regimes verschlungen wurde.

Mit Konzert von **The S'mores**: Simona Hellwig (Gesang) / Leonard Hülsmann (Piano) / Natasha Zaychenko (Bass) / Christian Langpeter (Drums).

SONNTAG, 11. JANUAR, 11:00 UHR

[CASAMATINÉE] ANATOMY OF A MURDER

US 1959 | R: Otto Preminger | 160 Min. | ab 16 | engl. OmU

SONNTAG, 25. JANUAR, 19:00 UHR

THEY SHOT THE PIANO PLAYER

ES u.a. 2024 | R: F. Trueba & J. Mariscal | 104 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/jazz

Das gesamte Programm finden Sie mit ausführlichen Informationen zu Filmen und Bands im Sonderflyer sowie unter casa.jetzt/jazz.

Jazz-Freunde werden Kino-Freunde – und umgekehrt: Während der Laufzeit der Reihe haben Mitglieder des Casa e.V. ermäßigten Eintritt im Jazz-Studio und umgekehrt!



Blue Note Cinema

Im September verlieh die Stadt Nürnberg den Nürnberger Menschenrechtspreis an die Versöhnungs-Initiative Parents Circle – Families Forum (PCFF). Die Organisation ist in Ramat Efal (Israel) und Beit Jala (Palästina) beheimatet und bringt Familien zusammen, die durch den Konflikt im Nahen Osten Familienmitglieder verloren haben. Inspiriert durch die Preisverleihung zeigt das Casablanca in Kooperation mit der Organisation für interreligiösen Dialog Brücke-Köprü aktuelle Filme aus dem Nahen Osten, jeweils mit Einführung und anschließendem Filmgespräch.

MI, 21.1., 19:00 DIE STIMME VON HIND RAJAB

TU/FR 2025 | R: Kaouther Ben Hania | 89 Min. | FSK offen | OmU

Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. Während die Mitarbeitenden versuchen, das Mädchen in der Leitung zu halten, unternehmen sie alles, um sie zu retten. Mit einer Kombination aus gespielten Szenen und den originalen Tonaufnahmen des Notrufs rekonstruiert Regisseurin Kaouther Ben Hania den verzweifelten Rettungsversuch. Ein Film, der nicht nur dokumentiert, sondern einen mit seinem schonungslosen Blick nicht mehr loslässt.

Wir zeigen den Film als Preview vor Bundesstart!

MI, 4.2., 19:00 COEXISTENCE, MY ASS!

US/FR 2025 | R: Amber Fares | 93 Min. | FSK offen | mehrsprach. OmU

Im Namen ihres Dorfes ist eine Utopie formuliert, die Noam Shuster Eliassi von Kindheit an geprägt hat: Neue Shalom (hebräisch) oder Wahat al-Salam (arabisch) bedeutet in etwa „Oase des Friedens“.

In ihrer Comedyshow „Coexistence, My Ass!“, die Regisseurin Amber Fares als Leitmotiv nutzt, schlägt Shuster Eliassi hingegen schärfere Töne an. Mit ihrem beruflichen Wechsel von der Diplomatie zur politischen Komik – je nach Publikum auf Englisch, Hebräisch oder Arabisch – zeigt der Film sie als Kritikerin der Netanjahu-Regierung, vor und nach dem Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023. So spiegelt sich an ihrem Beispiel auch die Zerrissenheit in Teilen der israelischen Linken: Auf den tiefen Schmerz, selbst geliebte Menschen verloren zu haben, folgt bei Shuster Eliassi die Wut über den Gaza-Krieg. Was kann, was darf Humor in dieser Lage?

Wir zeigen den Film als Preview vor Bundesstart!

MITTWOCH, 21. JANUAR, 19:00 UHR

[PREVIEW] DIE STIMME VON HIND RAJAB

MITTWOCH, 4. FEBRUAR, 19:00 UHR

[PREVIEW] COEXISTENCE, MY ASS!



جسر بل · BRÜCKE-KÖPRÜ · PIR

(Bild aus „Die Stimme von Hind Rajab“)

DIENSTAG, 7. JANUAR, 20:30 UHR**ONE FLEW OVER THE CUCKOO'S NEST**

US 1975 | R: Milos Forman | 134 Min. | ab 12 | engl. OmU

► [casa.jetzt/casa50_cuckoo](#)

Ein gesellschaftlicher Außenseiter lässt sich mit einer simulierten Geisteskrankheit in eine psychiatrische Klinik einweisen, um einer Haftstrafe zu entgehen. In der Einrichtung wird er jedoch mit einer Welt starrer Unterdrückungsmaßnahmen konfrontiert, gegen die er mit zunehmender Entschlossenheit aufbegeht. [...]

Die hervorragend besetzte Tragikomödie spiegelt innerhalb des Klinik-Kosmos den rebellischen Zeitgeist der 1970er-Jahre wie auch Befreiungsbewegungen gegen totalitäre Systeme. (film-dienst)

**50 Jahre Casablanca:****Großes Kino in der Südstadt seit 1976.**

Die Zeitrechnung des Casablanca als „Kino mit Courage“ beginnt am 18. September 2009. Aber eröffnet wurde das kleine Südstadt-Kino bereits im September 1976 – wir feiern unseren 50. Geburtstag!

Das ganze Jahr über wird es Vorstellungen von Filmen geben, die 1976 im Kino liefen.

Und wir arbeiten an vielen Events zum Jubiläumsjahr – unter anderem wird's wieder ein großes Straßenfest geben!

Alle Infos: ► [casa.jetzt/casa50](#)

MITTWOCH, 14. JANUAR, 20:30 UHR**THE FRENCH DISPATCH**

US/DE 2018 | R: Wes Anderson | 102 Min. | ab 6 | OmU

► [casa.jetzt/wes](#)

Die kleine Wes Anderson-Reihe war eigentlich als sommerliches Special geplant. Das war außerordentlich beliebt, daher zeigen wir nun noch die restlichen Filme von Wes Anderson, immer einmal im Monat!

In einer fiktiven französischen Stadt ist der Redaktionssitz des Magazins „The French Dispatch“, des europäischen Ablegers eines US-amerikanischen Blattes. Nach dem Tod des Gründers und Chefredakteurs im Jahr 1975 soll das Magazin eingestellt werden. Unterschiedliche Journalisten lassen in kuriosen Storys für die finale Ausgabe ein letztes Mal den Geist des Magazins hochleben. Eine nostalgische Hommage an eine liberale Form der Welterkenntnis und Weltneigung, den feuilletonistischen Blick und den Qualitätsjournalismus, spielerisch umgesetzt durch ein spielfreudiges Star-Ensemble und ein wahres Füllhorn an poetischen Angeboten in der visuellen Gestaltung. (film-dienst)

**MI, 11.2.26, 20:30 UHR ASTEROID CITY**

Ein Ort im Nirgendwo, an dem sich alles ums Weltall dreht, ein verschachteltes Spiel mit dem ganz speziellen Wes-Look.

MI, 11.3.26, 20:30 UHR THE PHOENICIAN SCHEME

Zurück zum Anfang: Am Ende der Reihe steht der aktuelle Wes Anderson – zum Nachholen oder Nochmal-Sehen.

SONNTAG, 18. JANUAR, 11:30 UHR**DIE ZÄRTLICHE REVOLUTION**

DE 2024 | R: Annelie Boros | 94 Min. | ab 12 | deutsche Originalfassung

► casa.jetzt/agenda_revolution

Agendakino im Januar mit der Frage: Was wäre, wenn Fürsorge nicht Ausnahme, sondern gesellschaftlicher Standard wäre?



„Die zärtliche Revolution“ porträtiert Menschen, die Fürsorge leben – und dabei täglich an ihre Grenzen stoßen: Arnold pflegt seinen schwerbehinderten Sohn und kämpft für mehr Anerkennung pflegender Angehöriger. Bozena, eine 24-Stunden-Kraft aus Polen, spricht offen über Ausbeutung in der Pflegebranche. Samuel, Rollstuhlfahrer und Aktivist, will ein inklusives Wohnprojekt verwirklichen. Und Amanda, Klimaaktivistin mit Wurzeln in Peru, verknüpft menschliche Fürsorge mit dem Schutz unseres Planeten. Mit großer Nähe und Respekt begleitet Annelie Boros ihre Protagonist*innen – und stellt sich selbst die Frage, was es bedeutet, sich wirklich zu kümmern. Als sich während der Dreharbeiten ihre enge Freundin das Leben nimmt, wird aus der gesellschaftlichen Spurensuche eine zutiefst persönliche Erzählung.

Anschließend findet ein Filmgespräch mit Kornelia Schmid, 1. Vorsitzende von Pflegende Angehörige e.V. statt.
Eintritt frei dank ebl Naturkost.

JEDEN SONNTAG► casa.jetzt/matinnee

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? Seit Oktober gibt es wieder regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) im großen Saal und weiteren Filmen in den anderen Kinos. Die Kinokneipe ist geöffnet!

SO, 11.1., 11:00 [BLUE NOTE CINEMA]**ANATOMY OF A MURDER**

US 1959 | R: Otto Preminger | 160 Min. | ab 16 | engl. OmU

Die Jazz-Matinée mit Duke Ellington-Soundtrack. ► [S. 24](#)**SO, 18.1., 11:30 [AGENDA 2030]****DIE ZÄRTLICHE REVOLUTION**

DE 2024 | R: Annelie Boros | 94 Min. | ab 12 | deutsche Originalfassung

Agenda-Kino im Januar: Menschen, die Fürsorge leben. ► [S. 30](#)**SO, 25.1., 11:00 [REPERTOIRE] PINA 3D**

DE 2010 | R: Wim Wenders | 107 Min. | ab 0 | z.T. OmU | 3D

Wim Wenders zum 80.: In den kommenden Monaten zeigen wir jeweils in einer CasaMatinée einen seiner Spiel- oder Dokumentarfilme. Wir gratulieren!

Wim Wenders' sehr persönliche, ebenso stimmungsvolle wie poetische Hommage auf die 2009 verstorbene Choreografin und Ballettdirektorin Pina Bausch konzentriert sich im Kern auf vier Tanzwerke der Künstlerin. Sein dokumentarischer Film beobachtet aufmerksam und höchst intensiv die Bühnenaufführungen des Wuppertaler Tanzensembles und verlängert diese dramaturgisch effektvoll in urbane Welten und Naturräume, woraus eine vielschichtige und vielschichtig lesbare Reflexion über Pina Bauschs Tanzkunst resultiert.

SO, 1.2., 11:00 [SPECIAL] DAS STAHLTIER

DE 1934 | R: Willy Zieke | 70 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

Sondervorstellung in Kooperation mit dem DB Museum – der Film, der 1935 „100 Jahre Eisenbahn“ hätte feiern sollen. ► [S. 33](#)

MONTAG, 19. JANUAR, 20:30 UHR**THE FALL**

US/IN 2006 | R: Tarsem Singh | 117 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/dellacasa_thefall

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca – Casa-Mitarbeitende stellen ihre Lieblingsfilme vor: Im Januar ist Vorführerin und Programmgruppenmitglied Yulia an der Reihe.

Im Hollywood der Stummfilmzeit wird der Stuntman Roy Walker nach einem Unfall am Set ins Krankenhaus gebracht. Dort erzählt er einem Mädchen eine Geschichte über epische Helden, die sich an einem bösen Herrscher rächen. So entfliehen sie dem Krankenhaus in die exotischen Landschaften ihrer Fantasie.



„In 28 Ländern und über 4 Jahre wurde ‚The Fall‘ von Tarsem Singh gedreht und das merkt man ihm durch die visuelle Gewalt der Kulissen und Kostüme auch an. Es sind jedoch nicht einfach nur die unglaublichen Bilder, die es mir angetan haben, sondern die herzzerreißende Geschichte und ihre berührenden Charaktere. Ich kann es auf jeden Fall kaum abwarten, diesen unfassbaren Film, der zugleich ein Liebesbrief an das Kino selbst ist, ENDLICH auf der großen Leinwand (und dann auch noch bei uns!) zu sehen und freue mich natürlich, wenn ihr auch dabei seid!“

Yulia über ihren Lieblingsfilm.

SONNTAG, 1. FEBRUAR, 11:00 UHR**DAS STAHLTIER**

DE 1934 | R: Willy Zielke | 75 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/stahltier

Sondervorstellung in Zusammenarbeit mit dem DB Museum Nürnberg und dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, mit Vortrag durch den Leiter der Ausstellung des DB Museum Dr. Rainer Mertens und Filmgespräch mit ihm und Dr. Alexander Schmidt (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände)



Einer der großen Avantgardefilme des „Dritten Reichs“. Anlässlich des 100. Jubiläums der ersten Bahnverbindung zwischen Nürnberg und Fürth beauftragt die Reichsbahn den visionären Regisseur und Kameramann Willy Zielke mit einem Film, der einen Bogen schlägt von den Bahnpionieren bis in die Gegenwart. Zwar stellt Zielke dafür auch historische Szenen mit Schauspielern nach, doch viel mehr als für vergangene Zeiten interessiert er sich für das rhythmische Spiel der Maschine und die Montage, die Melodie des Rauchs, die Poesie von Licht und Schatten. Für Zielke ist das „oberste Gebot bei der Arbeit am Film, optisch zu denken, zu fühlen und zu schaffen.“ So ungewöhnlich, mitreißend und dramatisch ‚Das Stahltier‘ noch heute wirkt, so ungeeignet für Werbezwecke fand ihn sein Auftraggeber. Da Zielke Änderungen ablehnte, erwirkte die Reichsbahn ein Verbot des Films. (Quelle: Deutsches Historisches Museum)



SNEAK PREVIEW

MO, 5. JANUAR | MO, 2. FEBRUAR, 21:00 UHR

► casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!


sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca



MONTAG, 12. JANUAR, 20:30 UHR

QUEERPANORAMA

US/HK/CN 2025 | R: Jun Li | 87 Min. | engl. & mand. OmdU | ab 16

► casa.jetzt/queer_panorama

Mal vorsichtig tastend, mal unnachgiebig bohrend. Ein sensibles Filmgedicht über die Schönheit von Einsamkeit und jene flüchtigen Begegnungen, die ein Leben verändern.

Ein schwuler Mann lässt sich durch die Apartmentkomplexe Hong Kongs treiben, von einem Sex-Date zum nächsten. Manchmal entsteht für einen Moment eine Verbindung, echte Intimität. Andere Male wird es hässlich. Jedes Mal studiert er sein Gegenüber genau und imitiert dessen Persönlichkeit beim nächsten Date. So ist er Schauspieler, Wissenschaftler, Architekt, Lieferant, Lehrer, immer auf der Suche. Und nur wirklich er selbst, wenn er vorgibt, jemand anderes zu sein.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



5.1.: THERAPIE FÜR WIKINGER ► casa.jetzt/wikinger

12.1.: [DOKU-MONTAG] ASTRID LINDGREN ► S. 15

19.1.: SILENT FRIEND ► S. 13

26.1.: EIN EINFACHER UNFALL ► S. 11

2.2.: DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

► casa.jetzt/held

KURZ·VOR·FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 1. JANUAR: C4

AB 8. JANUAR: GELIEBTES DU

AB 15. JANUAR: GEFAHR IM WALD

AB 22. JANUAR: AD 1363, THE END OF CHIVALRY

AB 29. JANUAR: WOLF

SHORTS ATTACK



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 16. JANUAR, 21:00 UHR

[SHORTS ATTACK] PRIMA KLIMA

► casa.jetzt/shortsattack

Schau auf die Welt und bestaune Filme in opulenten Landschaften und intensiven Farben zwischen Stadt und Land voller Menschen, Tiere und Pflanzen: Alles muss miteinander klar kommen, um gemeinsam weiter kommen zu können. Willkommen zu einer Reise globaler Realitäten und starker Fantasien. Es geht um die Zukunft!

8 Filme in 85 Minuten – mit deutschen Untertiteln.

Brosamerie

Küche. Kunst. Kultur.



Küche. Kunst. Kultur:
Die Gastronomie im Casablanca.

Täglich ab 17 Uhr geöffnet.

Warme Küche täglich von 17:30 bis 21:30 Uhr,
Freitag und Samstag bis 22:30 Uhr. Leckeres
für den kleinen Hunger
gibt's immer.

Mehr Infos und Wochenkarte:



www.brosamerie.de

[**BrosaLive**] Die Musikreihe
mit Live-Musik in der Brosamerie

Dienstag, 20. Januar, 20:00 Uhr

Das Programm für Januar ist noch eine
Überraschung.

Bei unserer Musikreihe Brosa Live verwandeln
wir die Brosamerie in einen charmanten Live-
Musik-Club. Der Schwerpunkt der Reihe liegt im
Bereich Singer/Songwriter, ohne wirklich Gren-
zen festzulegen. Lecker Essen und feine Getränke
gibt es natürlich auch.

In Kooperation mit **HOME AWAY FROM HOME**
Booking und **MUSIK KLIER**
Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden
sind willkommen.



[**Kneipenquiz**]

Ihr wollt die nächsten Quizzards werden?
Dann meldet euch für den nächsten
Quizzamerie-Abend an!

Neue Quiztermine werden bald
bekanntgegeben!



Das Kino ist ein Ort des Lernens

Ein Kinobesuch mit Ihrer Schulklasse oder Hortgruppe bietet weit mehr als Unterhaltung: Filme eröffnen neue Perspektiven, fördern Medienkompetenz, regen Diskussionen an und schaffen gemeinsame Erlebnisse, die nachhaltig im Gedächtnis bleiben.

Schon ab 10 Personen organisieren wir gerne eine exklusive Sondervorstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Zur Auswahl stehen alle Filme aus unserem aktuellen Programm sowie ein umfangreiches Filmarchiv mit Titeln zu vielfältigen Unterrichtsthemen. Auf unserer Website finden Sie zahlreiche pädagogisch wertvolle Empfehlungen.

Kosten: nur 5 € pro Schüler-in – Lehrkräfte frei.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Filmauswahl und beraten bei inhaltlichen Schwerpunkten.

Für Anfragen, Buchungen oder eine persönliche Beratung schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an:

schulkino@casablanca-nuernberg.de

Weitere Informationen, Filmempfehlungen und pädagogische Hinweise finden Sie außerdem auf unserer Website.

► casa.jetzt/schulkino



SAMSTAG, 17. JANUAR, 13:00 UHR

BIBI BLOCKSBERG – DAS GROSSE HEXENTREFFEN

DE 2025 | R: Gregor Schnitzler | 89 Min. | FSK 0 |

► casa.jetzt/casakids_bibi

Erneut fliegt die kleine Hexe mit ihrem Besen Kartoffelbrei ins Kino und direkt auch in den KidsClub.

Die Neustädter Junghexe Bibi ist ganz aus dem Häuschen: Der große Hexenkongress steigt – und das auf dem Blocksberg! Klar wie Kartoffelbrei, dass sie zusammen mit Schubia und Flauipaui als Helferin mit dabei sein will. Doch kaum sind die ersten Hexen gelandet, geht alles drunter und drüber: Hexensprüche enden im Durcheinander, die Althexen spielen plötzlich verrückt und der ganze Hexenkongress gerät aus dem Ruder! Jetzt brauchen die Junghexen Mut, Fantasie und eine ordentliche Portion Freundschaft, um das Chaos zu stoppen und die Zukunft der Hexenwelt zu retten.

Empfohlen ab 6 Jahren.



Läuft am Sonntag, 18. Januar um 15 Uhr
als Familienvorstellung.

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ▶ www.casablanca-nuernberg.de



   @CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater

Brosamerstraße 12

(Am Kopernikusplatz)

90459 Nürnberg

Kasse: 0911 / 45 48 24

reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de

Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8



EINTRITTPREISE

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ▶ cineville.de

Kino 1/3 9,50 €

Kino 2 8,50 €

Ermäßigt 7,00 €

(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)

U25 (für alle unter 25) 6,00 €

Nürnberg-Pass 4,00 €

Kinder bis 12 5,00 €

Montag ist Kinotag 7,00 € außer Sondervorstellungen

3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa

Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



DONNERSTAG, 5. FEBRUAR, 19:00 UHR
[BLACK LIVES] SELMA



Zum Black History Month: Drama über einen der Höhepunkte der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung, die Selma-nach-Montgomery-Märsche.

AB 19. FEBRUAR

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?



Lena bewirbt sich beim „Amt“ als Schreibtrainerin, doch der einzige Teilnehmer ihres Kurses ist der hasserfüllte ehemalige Obdachlose Hugo Drowak.

AB 26. FEBRUAR

FATHER MOTHER SISTER BROTHER



Jim Jarmuschs neuster Film mit Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, Charlotte Rampling, Cate Blanchett, Vicky Krieps, Indya Moore und Luka Sabbat.

„Ozons Film ist ein Genuss – visuell ebenso wie erzählerisch.“

THE HOLLYWOOD REPORTER

BENJAMIN
VOISIN

REBECCA
MARDER

PIERRE
LOTTIN

DENIS
LAVANT

SWANN
ARLAUD

DER FREMDE

82
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2025
Selezione Ufficiale

BFI LONDON
FILM FESTIVAL
OFFICIAL SELECTION 2025

EIN FILM VON
FRANÇOIS OZON

NACH DEM ROMAN VON
ALBERT CAMUS

© EDITIONS GALLIMARD 1942



weltkino

AB 1. JANUAR IM KINO